

## PRESSEMITTEILUNG

### **Starke Nachfrage nach Gewerbeflächen an der Westküste hält an**

Gewerbeflächen an der Westküste werden knapp. Der Grund ist eine weiterhin hohe Nachfrage nach Bauland für Industrie- und Gewerbeimmobilien. Das geht aus dem 2. Monitoringbericht der Regionalen Kooperation Westküste hervor, der vom Büro für Regionalanalyse BFR, Dortmund und Georg Consulting aus Hamburg im Auftrag der Projektgesellschaft Norderelbe erstellt wurde. Anders als in der Erhebung von 2017, in der zunächst nur 17 Gewerbestandorte untersucht wurden, haben die Gutachter nun mit 112 Standorten nahezu alle Gewerbegebiete in den Kreisen Pinneberg, Steinburg, Dithmarschen und Nordfriesland untersucht. Der Bericht und der digitale Flächenatlas „GEMO Westküste“ wurden den Kommunen und interessierten Kommunalpolitikern der vier Kreise am 22. September 2020 in Elmsborn in einer Hybrid-Veranstaltung vorgestellt und diskutiert.

Die Nutzungen in den Gewerbegebieten werden mit 33 % vom verarbeitenden Gewerbe bestimmt, gefolgt von Handel (22 %) und den Dienstleistungen (11 %). Die verschiedenen Dienstleistungen (IT-Entwickler, Rechtsanwälte, Ingenieurbüros oder Werkzeugverleiher) sind es auch, die bei den Neuanstellungen der letzten fünf Jahre mit fast 19 % Anteil am Baugeschehen den größten Wachstumsschub verzeichnen. 227 ha (oder rund 320 Fußballfelder) waren es insgesamt, die an Unternehmen übergeben wurden.

Die Freude über die wachsende Beschäftigung und wirtschaftliche Modernisierung hat aber auch eine Kehrseite: Die Flächen werden knapp. In 53 von 66 untersuchten Kommunen wird es in Zukunft keine vergleichbaren Angebote für Unternehmen mehr geben können – schlicht, weil der Platz fehlt. Auch die festgestellte Leerstandsquote von unter einem Prozent aller Gewerbeimmobilien belegt eindrucksvoll, wie stark die Flächen von den Betrieben benötigt werden.

Tel.: +49. (0) 48 21. 1 78 88-0  
Fax: +49. (0) 48 21. 1 78 88-11  
E-Mail: [info@pg-norderelbe.de](mailto:info@pg-norderelbe.de)  
[www.pg-norderelbe.de](http://www.pg-norderelbe.de)

Itzehoe, 23.09.2018  
Zeichen: R 18.2/Frö



**Annette Fröhlingdorf**

**Regionalmanagement  
Regionale Kooperation  
Westküste**

Tel.: +49. (0) 48 21. 1 78 88-12  
Fax: +49. (0) 48 21. 1 78 88-11  
E-Mail: [froehlingsdorf@pg-norderelbe.de](mailto:froehlingsdorf@pg-norderelbe.de)

Viktoriastr. 17  
25524 Itzehoe

*Gefördert durch*  
Wir fördern Wirtschaft



Landesprogramm Wirtschaft: Gefördert durch die Europäische Union - Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), den Bund und das Land Schleswig-Holstein

Kreis Nordfriesland | Kreis Pinneberg  
Kreis Dithmarschen | Kreis Steinburg  
IHK zu Flensburg | IHK zu Kiel  
WEP Wirtschaftsförderung Kreis Pinneberg | egeb: Wirtschaftsförderung | Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordfriesland

**Projektgesellschaft  
Norderelbe mbH**

*Geschäftsführung:*  
Martina Hummel-Manzau  
Dr. Harald Schroers

*Gesellschafter:*

**egeb: Wirtschaftsförderung.**  
egeb Entwicklungsgesellschaft  
Brunsbüttel mbH

**WEP**

WEP Wirtschaftsförderungs-  
und Entwicklungsgesellschaft  
des Kreises Pinneberg mbH

HRB 6818 AG Pinneberg  
Sitz der Gesellschaft: Itzehoe

Eine gezielte Mobilisierung von Flächen und zusätzliche Neuausweisungen, die den Anforderungen der Unternehmen an moderne, zukunftsfähige Industrie- und Gewerbegebiete entsprechen, könne dem Flächenengpass entgegenwirken, heißt es in den Handlungsempfehlungen der Gutachter.

Die Regionale Kooperation Westküste hat bereits vor fünf Jahren mit dem Gewerbeflächenentwicklungskonzept für die Landesentwicklungsachsen A23/B5 und A 20 Flächenpotenziale identifiziert. Sie wird auch künftig mit der beabsichtigten Fortführung des Gewerbeflächenmonitorings Westküste den Markt weiter beobachten und mit den Kommunen und der Landesplanung nach Lösungen suchen.

### **Ansprechpartner und weitere Informationen:**

Projektgesellschaft Norderelbe mbH

Regionalmanagement „Regionale Kooperation Westküste“

Annette Fröhlingdorf, Tel. 04821/17 888-12,

E-Mail: [froehlingdorf@pg-norderelbe.de](mailto:froehlingdorf@pg-norderelbe.de),

Der 2. Monitoringbericht Westküste ist auf der Internetseite der Regionalen Kooperation Westküste unter [www.rk-westküste.de](http://www.rk-westküste.de) verfügbar.

Finanziert wird das Projekt mit Mitteln des Regionalbudgets Westküste und den Partnern der Regionalen Kooperation Westküste.

### **Regionale Kooperation Westküste**

*Die vier Kreise Dithmarschen, Nordfriesland, Pinneberg und Steinburg, die Wirtschaftsförderungsgesellschaften dieser Kreise (Entwicklungsgesellschaft Brunsbüttel mbH, WEP Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft des Kreises Pinneberg mbH, Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordfriesland mbH) sowie die Industrie- und Handelskammern zu Flensburg und zu Kiel haben sich 2012 zur „Regionalen Kooperation Westküste“ zusammengeschlossen. Ziel der Kooperation ist es, die Wirtschaftsstruktur der Region entlang der Entwicklungsachse A23/B5 nachhaltig zu stärken. Im Mittelpunkt steht die projektbezogene Zusammenarbeit in verschiedenen Handlungsfeldern, u. a. im Bereich Gewerbeflächenentwicklung. Seit 2014 betreut das bei der Projektgesellschaft Norderelbe mbH angesiedelte Regionalmanagement die Geschäftsstelle der Kooperation.*

Wir fördern Wirtschaft



Landesprogramm Wirtschaft: Gefördert durch die Europäische Union - Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), den Bund und das Land Schleswig-Holstein

*Das „Regionalmanagement Regionale Kooperation Westküste“ und das Regionalbudget Westküste werden mit Mitteln der Bund-Länder-Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) und Landesmitteln aus dem Landesprogramm Wirtschaft gefördert.*